

## CHRONIK

- 1980 Beginn mit 8 Moarschaften
- 1981 Aufstockung auf 12 Moarschaften  
Neu dazugekommen: Sarstein, Lupitsch, Eselsbach, Straßen  
Straßen nicht angetreten
- 1982 Anstatt Straßen schießt Grundlsee II  
Altaussee I nennt sich Fuchsbauer
- 1983 Grundlsee II nennt sich Mosern  
Fuchsbauerschützen haben abgesagt, Reitern ist kurzfristig eingesprungen
- 1984 Aufstockung auf 16 Moarschaften  
Neu dazugekommen: Kohlrabi, Gössl, Straßen, Reitern
- 1985 Keine Änderungen
- 1986 Altaussee hat abgesagt, Eselsbach Jung ist eingesprungen
- 1987 Aufstockung auf 20 Moarschaften  
Neu dazugekommen: Straßen II, Fischer, Musik, Schagerl  
Eselsbach Jung nennt sich Schagerl
- 1988
- 1989 Keine Änderungen
- 1990
- 1991 Schagerl nennt sich Maweko
- 1992 Fuchsbauerschützen haben aufgehört, Altaussee II hat angefangen  
Altaussee II gibt bei der Siegerehrung bekannt, daß sie sich in Hinkunft  
Rest.Hentschel nennen
- 1993
- 1994 Keine Änderungen
- 1995
- 1996 Straßen II nennt sich nur mehr Straßen  
Straßen I nennt sich Staudnwirt  
Musik nennt sich Kalßwirt  
1 Kehre wurde beim Spiel Altaussee-Kalßwirt wiederholt, obwohl beide  
Wertungskarten unterschrieben waren. Eine Schiedsrichterentscheidung  
wurde von Altaussee nicht akzeptiert. Altaussee gewann diese Kehre, dadurch ist  
Kalßwirt nicht aufgestiegen.
- 1997 Die Moarschaft Rest. Hentschl nennt sich Max.
- 1998 Maweko mit 7 Kehren Note 3.142, Stöcke 22:7 wegen einem schlechteren  
Stock gegenüber Lupitsch nicht aufgestiegen.  
Auf der Ankerbahn Öfner, Markt und Staudnwirt mit 5 Kehren  
Öfner mit der besten Note aufgestiegen.
- 1999 Keine besonderen Vorkommnisse, Markt mit alleinigen 6 Kehren als bester  
Zweiter aufgestiegen.
- 2000 Keine besonderen Vorkommnisse, Lupitsch als bester Zweiter mit 5 Kehren  
aufgestiegen.
- 2001 Keine besonderen Vorkommnisse, Lupitsch als bester Zweiter mit 5 Kehren  
aufgestiegen.
- 2002 Altaussee und Unterkainisch waren in der Vorrunde Kehren- und Stockgleich,  
Altaussee nur wegen 1 Minusstock weniger aufgestiegen.  
Beim letzten Spiel auf der Staudnwirtbahn hatte Grundlsee bereits 5 Kehren,  
mußte aber gegen Maweko einen Schneider in Kauf nehmen. Maweko  
aufgestiegen. Zum 3. Mal in Folge ist Lupitsch mit 5 Kehren als bester 2. auf-  
gestiegen.
- 2003 Zum 4. Mal in Folge ist Lupitsch als bester Zweiter aufgestiegen  
Erstmalig gibt es einen Wanderpokal
- 2004 Heftiger Schneefall den ganzen Tag  
Sonst keine Besonderheiten
- 2005 Wunderschönes Wetter, Grundlsee als bester Zweiter aufgestiegen und den Cup gewonnen.  
Grundlsee benötigte in der letzten Kehre 8 Stöcke und hat diese auch erreicht.  
Gegner war die Moarschaft Hauser.

Fischer hätte bester Zweiter werden können, hätten sie nicht nach jedem gewonnen Kehr weiter geschossen.

2006 Keine besonderen Vorkommnisse

2007 Nicht ausgetragen, Kein Schnee und Eis

2008 Die Vorrunde dauerte sehr lange, weil die Aufsteiger erst im letzten Spiel entschieden wurden. Auf 2 Bahnen waren der 1. und 2. Kehren- und Stockgleich. Es entschied daher die Note. Karl Schlögl sen. Hat sich im kleinen Finale schwer verletzt.

Strassen hatte vor dem letzten Spiel schon 5 Kehren, bekam dann aber einen Schneider

2009 Bei der Moarbesprechung wurde eine neue Wertung vereinbart. Sieg mit 2:1 wird mit 2,3 und 1,1 gewertet, ein Schneider mit 2,8 Punkten. Dadurch ist gewährleistet das derjenige der 3 mal mit 2:1 gewinnt auch sicher aufsteigt.

2010 Ein traumhaft schöner Tag zum Eisschießen. Spannende Kämpfe im kleinen Finale bis zu den Finali. Sonst keine besonderen Vorkommnisse.

2011 Keine besonderen Vorkommnisse

2012 Neuer Modus (5 Gruppensieger und 4 Gruppenzweite). In der Zwischenrunde drei Mal drei Moarschaften Die Sieger spielten im Endkampf um die Ränge 1 bis 3. "Kohlrabi" schafft das Double (Sieg Konkurrenz und Cup)

2013 Keine besonderen Vorkommnisse, Modus hat sich bewährt, der letzte beste 2. mit nur 4,6 aufgestiegen

2014 Nicht ausgetragen, Kein Schnee und Eis, immer Fön

2015 Markt aufgehört, dadurch nur mehr 19 Mannschaften, Sieger Grundlsee bekommt Wanderpokel

2016 Nicht ausgetragen, immer zu warm, fast jeden Sonntag geregnet

2017 Seit langem wieder viel Schnee, Sieger zum 3. Mal in Folge Grundlsee

2018 Sieger Altaussee, schwierige Verhältnisse, neuer Wanderpokal wurde von den Ausseerlandgemeinden gesponsort

2019 Unterkainisch gewinnt zum 9. Mal, sehr viel Schnee, aber gute Verhältnisse

2020 Super Eisverhältnisse, Grundlsee Sieger, die Mannschaft DDAM (De, De a mittoan) hat neu angefangen